

# Kein Ende des Streamingbooms

**München.** Der Bedarf an Streaminginhalten in Deutschland wird nach Einschätzung von TV-Experten weiter wachsen. Es gebe »noch ein sehr großes Potential«, sagte der Geschäftsführer von Amazon Prime Video Deutschland, Österreich und Schweiz, Christoph Schneider, am Dienstag in einer Talkrunde auf den Münchner Medientagen. Der stellvertretende Programmdirektor des Ersten und »Channel Manager« der ARD-Mediathek, Florian Hager, betonte auf dem Branchentreffen, er glaube, dass der Markt gerade erst im Aufbruch sei.

Streaming bedeutet das Abrufen von Bewegtbildinhalten auf Internetplattformen, also abseits des klassischen festen TV-Programms auf dem Fernsehgerät. Der Markt wird sehr stark von den großen US-Anbietern dominiert. Neben dem Dienst des US-Internethändlers Amazon gehören dazu vor allem Netflix, Disney und Warner. Auch der Konzernriese Apple plant ein solches Angebot. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/389380.kein-ende-des-streamingbooms.html>